

Kameraarbeit für Fortgeschrittene	19. & 20.9.2025
Oldenburg, oeins	Stefan Behrens
<p>Im Workshop wollen wir uns mit filmischer Kameraarbeit und -ästhetik theoretisch und in praktischen Übungen auseinandersetzen. Welche Mittel können zur Unterstützung der erzählerischen Wirkung eingesetzt werden? Was kann die Kameraarbeit dramaturgisch beim Zuschauer bewirken? Wir werden auch die Kameraarbeit mit bewegter Kamera erproben, vor allem auch verschiedene technische Mittel wie Gimbal, Slider und Drohne zum Einsatz bringen. Wann macht es Sinn, diese Mittel einzusetzen? Im Seminar geht es darum, konkrete Situationen auszuprobieren und auf ihre Wirkung hin zu diskutieren.</p>	
<p>Stefan Behrens, gelernter Mediengestalter Bild und Ton, arbeitet seit 2004 freiberuflich als Kameramann und Cutter. Zu seinen Projekten und Aufträgen zählen sowohl Imagefilme für Firmen, Beiträge für das Fernsehen (z.B. NDR), Produktionen von Musikvideos und Flugaufnahmen. Häufig betreut er Projekte vom Dreh über den Schnitt bis zum fertigen Film.</p>	
<p>Zielgruppe: Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Bürgersender*</p> <p>Anmeldeverfahren: Anmeldung zum Seminar bitte bis vier Wochen vor dem Seminartermin über den lokalen Bürgersender</p> <p>Seminarzeiten: Freitag 11:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstag 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr</p> <p>Rückfragen: Bernd Wolter, MedienWerkstatt Linden – mediacampus, Charlottenstraße 5, 30449 Hannover, Telefon: 0511 440500, E-Mail: wolter@mediacampus.info</p>	

* Hauptzielgruppe sind hauptamtliche und feste freie Mitarbeiter*innen in den Bürgerradios. Die Seminare sind bedingt offen für andere interessierte Programmaktive, zum Beispiel für Mitarbeiter*innen mit einem berufsqualifizierenden Motiv (Volontär*innen, Mediengestalter-Azubis und langfristige Praktikant*innen).

Wer an mindestens drei Seminaren der Veranstaltungsreihe teilnimmt und einen befriedigenden selbstproduzierten Beitrag vorlegt, erhält das Zertifikat „Bürgerradio-Redakteur*in“.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Reisekosten und Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmenden und/oder den Bürgersendern zu tragen.